

Mit einem lauten Krachen warf Ordensscriptor Flagg einen in Leder gebundenen Grimoire auf seinen Arbeitstisch.

Verflucht!

Zehn Tote in den letzten zwei Wochen! Die Berichte über gewaltsame, tödliche Übergriffe rissen nicht ab. Mit unerhörter Brutalität und Verachtung dem menschlichen Leben gegenüber waren die Täter vorgegangen und verschwunden, ohne eine Spur zu hinterlassen. Oh ja! Niemand in den betreffenden Dörfern auf Öargen Island hatte eine Ahnung mit wem, oder WAS sie es zu tun hatten.

Flagg kannte die alten Legenden nur zu gut. Leere Krippen, das Weinen der Mütter. Schrecklich entstellte Leichen jener Männer, die sich ein Herz gefasst hatten. Mit Neugabeln und Fackeln bewehrt waren sie losgezogen, um den nächtlichen Mörder zu stellen.

Nur ließen sich diese Wesen von Neugabeln nicht wirklich beeindrucken. Flagg lächelte böse. Er hatte genug gehört und gelesen, die Beweise waren eindeutig. Die Örow trieben ihr Unwesen. Er wollte gerade die Berichte zusammenräumen, um sie seinen Ordensbrüdern und Schwestern zu unterbreiten, als ihn ein leises Geräusch aufblicken ließ.

„Wer versteckt sich da? Bei Arbiter kommt heraus!“

Geschmeidig wie eine Katze trat eine schwarze Gestalt hinter einer Marmorsäule hervor. Das Mondlicht reflektierte weiß im Haar und den Augen.

Flagg griff nach seinem Totschläger...